

**Unterlage 19.2 Karte 1
LEGENDE**

Bestand
Bestand: Reinutzung und Biotypen

AS	Sandacker	OSB	Gerwerbgebiet
AL	Basenmer Lehnacker	OK	Kirche/Kloster
ASAL	Typisches Weiden-Auengebüsch	OKS	Sonstiger Gebäudekomplex
ASAL	Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte	OS	Sonstige Deponie
ASAL	Typisches Weiden-Auengebüsch	OX	Baustelle
ASAL	Meophies Weiden- oder Schilfbereich	OVE	Bahnanlage
ASAL	Weiden-Sumpfbereich nährstoffreicher Standorte	OVP	Parkplatz
ASAL	Sonstiges Sukzessionsgebüsch	OVS	Straße
ASAL	Zerstückeltes aus überwiegend einheimischen Gehölzarten	OWP	Befestigter Weg
ASAL	Zierhecke	PAW	Parkwald
ASAL	Zierhecke aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten	PFR	Sonstiger gehölzreicher Friedhof
ASAL	Sandiger Offenlandbereich	PHG	Häusergarten
ASAL	Sonstiger Offenlandbereich	PHD	Häusergarten mit Großbäumen
ASAL	Baumreihe	PHZ	Neuzüchtler Ziergarten
ASAL	Weihnachtsbaum-Plantage	PKR	Strukturierte Kleingartenanlage
ASAL	Blumen-Gartenbaufläche	PKZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
ASAL	Landwirtschaftliche Lagerfläche	RAG	Sonstige Grasfuh magerer Standorte
ASAL	Naturnäher markanter Geest-Bach	RBR	Basenreicher Sandmagerrasen
ASAL	Nährstoffreicher Graben	SIF	Kleines naturnahes Auenwasser
ASAL	Sonstiger Graben	SILZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
ASAL	Mäßig abgebaute Flur	SRF	Großes naturnahes Auenwasser
ASAL	Grünland-Einsaat	STL	Ackerlumpen
ASAL	Flutrasen	STW	Waldtumpen
ASAL	Intensivgrünland der Auen	SWF	Naturnaher Fischteich
ASAL	Artreines Extensivgrünland	TBF	Beton-/Asphaltfläche
ASAL	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland	TFK	Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
ASAL	Intensivgrünland trockenerer Standorte	TFZ	Fläche mit Kies- oder Schotterdecke
ASAL	Sonstiges mesophiles Grünland, artenarme Ausprägung	UHF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
ASAL	Siegen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen	UHM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur milderer Standorte
ASAL	Nährstoffreiche Nassesee	UNG	Goldruten-Flur
ASAL	Artreiner Scherrasen	URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
ASAL	Artreiner Scherrasen	UWA	Waldschlingungsbereich basenreicher Standorte
ASAL	Erntebaum/Baumbestand	VER	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
ASAL	Erntebaum/Baumgruppe	WAL	Erlen-Buchwald nährstoffreicher Standorte
ASAL	Feuchte Sandheide	WAL	Mesophilie Eichen- u. Hainbuchen-Mischwald frischer, basenreicher Standorte
ASAL	Trockene Sandheide	WAL	(Traubeneichenwald) Erlen- und Eschenwald der Talniederungen
ASAL	Baumhecke	WAL	Hartholzauflauf in Überflutungsbereich
ASAL	Strauch-Baumhecke	WAL	Hartholz-Mischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen der Flusstäler
ASAL	Neugestaltete Feldhecke	WAL	Laubwald-Jungbestand
ASAL	Strauchhecke	WAL	Nadelwald-Jungbestand
ASAL	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen	WAL	Bodensaure Buchenwald armer Sandböden
ASAL	Naturnahes Feldgehölz	WAL	Sonstiger Sumpfwald
ASAL	Obstweide	WAL	Weiden-Sumpfwald
ASAL	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten	WAL	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
ASAL	Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten	WAL	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
ASAL	Rohrgras-Landröhricht	WAL	Eichen-Mischwald feuchter Sandböden
ASAL	Naturnahes Landröhricht	WAL	Eichen-Mischwald lichter, frischer Sandböden des Tieflandes
ASAL	Schilf-Landröhricht	WAL	Eichen-Mischwald armer, trockener Sandböden
ASAL	Binsen- und Simesen nährstoffreicher Standorte	WAL	Waldrand magerer, basenreicher Sandböden
ASAL	Nährstoffreiches Großseggenried	WAL	Erlenwald erdtaucher Standorte
ASAL	Hochstaudenauflauf nährstoffreicher Standorte	WAL	Typischer Weiden-Auwald
ASAL	Uferstaudenflur der Strömflur	WAL	Laubforst aus einheimischen Arten
ASAL	Landwirtschaftliche Produktionsanlage	WAL	Hybridpappelrost
ASAL	Verstärktes Dorfgebiet	WAL	Robinienforst
ASAL	Locker bebautes Einzelhausgebiet	WAL	Fichtenforst
		WAL	Kieferforst
		WAL	Einzelbaum

Grenze des Untersuchungsgebietes
geplante Straße, Bauwerke und sonstige Anlagen

Geschützte Flächen
 geschützt nach § 28a oder 28b NNatG

Konflikte
 K1 Konfliktnummer (fortlaufend)

K1: Bau-km 23+500 Konflikt Nr.
 Verlust von ... Erläuterung des Konfliktes

beeinträchtigte Tierartengruppe
 A = Amphibien
 F = Fledermäuse
 H = Heuschrecken
 L = Libellen
 R = Reptilien
 T = Totholz-Käfer
 V = Vögel

beeinträchtigt eine Austauschbeziehung

Lebensraum beeinträchtigt Tierarten

beeinträchtigt bedeutsame Blickbeziehung

Verlust von Einzelbaum, Baumreihe, Allee

Deckblatt vom 10.09.2009

Planfeststellung

Quelle: Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5.000

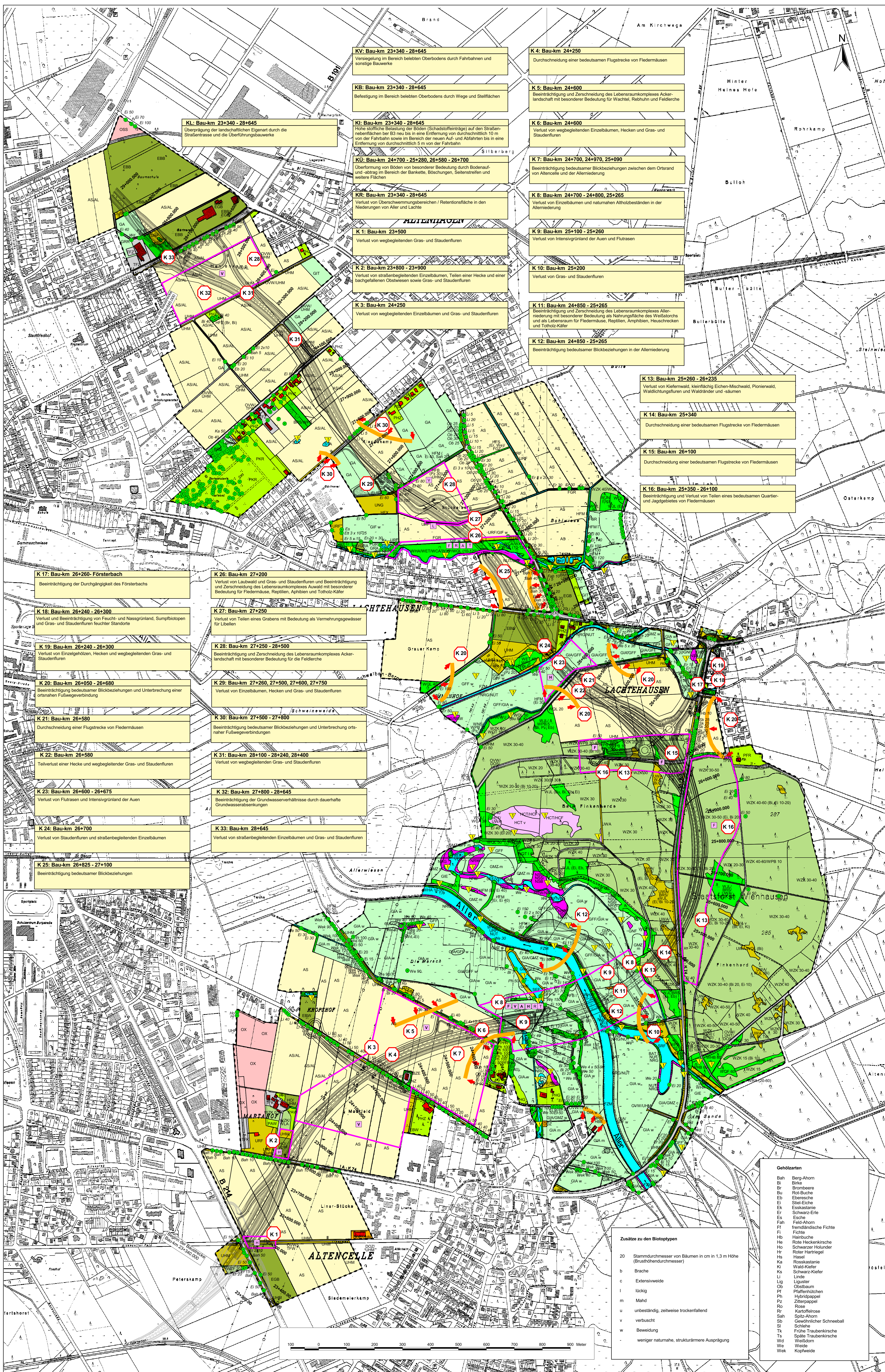
2	Aenderung der Straßenplanung gemäß Unterlage 5 (Deckblätter)	10.09.2009	Winkelmann
1	Aktualisierung der Biotypenkartierung nördlich der Aller	10.09.2009	Kaiser
Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt

alw	ARBEITSGRUPPE	LAND	UND	WASSER
Dr. Thomas Kaiser, Landschaftsarchitekt	Beedenbostel, den 22.02.2008	bearbeitet	Januar 2008	J. Wohlgemuth
Am Amthof 18	gezeichnet	geprüft	Januar 2008	E. Kaiser
29355 Beedenbostel	gez. Kaiser		2008	T. Kaiser
Tel.: (05145) 2575				
Fax: (05145) 293954				

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen Unterlage 19.2 Karte 1
 Blatt Nr. 1
 (Nächster Ort): Celle Reg. Nr. Datum Zeichen

B3 OU Celle (Mittelteil) nach-/geprüft:
 Verlegung von NO Celle (B191) Bestands- und Konfliktplan
 bis SO Celle (B214)
 Blatt: Bau-km 23+340 bis Bau-km 28+645 Maßstab 1:5.000

Aufgestellt:
 Verlesen, den 22.02.2008
 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
 Geschäftsbereich Verden
 PG OU-Celle
 gez. Winkelmann



- KV: Bau-km 23+340 - 28+645**
Versiegelung im Bereich belebten Oberbodens durch Fahrbahnen und sonstige Bauwerke
- KB: Bau-km 23+340 - 28+645**
Befestigung im Bereich belebten Oberbodens durch Wege und Stellflächen
- KL: Bau-km 23+340 - 28+645**
Überprägung der landschaftlichen Eigenart durch die Straßenränge und die Überführungsbauwerke
- KI: Bau-km 23+340 - 28+645**
Hohe stoffliche Belastung der Böden (Schadstoffeinträge) auf den Straßenrängen bei 83 neu bis in eine Entfernung von durchschnittlich 10 m von der Fahrbahn sowie im Bereich der neuen Auf- und Abfahrten bis in eine Entfernung von durchschnittlich 5 m von der Fahrbahn
- KJ: Bau-km 24+700 - 24+970, 25+090**
Überformung von Böden von besonderer Bedeutung durch Bodenauflauf und -abtrag im Bereich der Bankette, Böschungen, Seitenstreifen und weitere Flächen
- KR: Bau-km 23+340 - 28+645**
Verlust von Überwachermurunterwänden / Retentionsfläche in den Niederungen von Aller und Lichte
- K1: Bau-km 23+500**
Verlust von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren
- K2: Bau-km 23+800 - 23+900**
Verlust von straßenbegleitenden Einzelbäumen, Teilen einer Hecke und einer bachbegleitenden Obstweide sowie Gras- und Staudenfluren
- K3: Bau-km 24+250**
Verlust von wegbegleitenden Einzelbäumen und Gras- und Staudenfluren
- K4: Bau-km 24+250**
Durchschneidung einer bedeutsamen Flugstrecke von Fledermäusen
- K5: Bau-km 24+600**
Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Ackerlandschaft mit besonderer Bedeutung für Wachtel, Rebhuhn und Feldlerche
- K6: Bau-km 24+600**
Verlust von wegbegleitenden Einzelbäumen, Hecken und Gras- und Staudenfluren
- K7: Bau-km 24+700, 24+970, 25+090**
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen zwischen dem Ortsrand von Altenelle und der Allerniederung
- K8: Bau-km 24+700 - 24+800, 25+265**
Verlust von Einzelbäumen und naturnahen Altbödenbeständen in der Allerniederung
- K9: Bau-km 25+100 - 25+260**
Verlust von Intensivgrünland der Auen und Flutrasen
- K10: Bau-km 25+200**
Verlust von Gras- und Staudenfluren
- K11: Bau-km 24+850 - 25+265**
Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Allerniederung mit besonderer Bedeutung als Nahrungsfläche des Weißstorchs und als Lebensraum für Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Heuschrecken und Totholz-Käfer
- K12: Bau-km 24+850 - 25+265**
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen in der Allerniederung

- K17: Bau-km 26+260 - Försterbach**
Beeinträchtigung der Durchgängigkeit des Försterbachs
- K18: Bau-km 26+240 - 26+300**
Verlust und Beeinträchtigung von Feuchtwald und Nassgrünland, Sumpfbiosphären und Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte
- K19: Bau-km 26+240 - 26+300**
Verlust von Einzelgehölzen, Hecken und wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren
- K20: Bau-km 26+050 - 26+680**
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen und Unterbrechung einer ortsnahen Fußwegeverbindung
- K21: Bau-km 26+580**
Durchschneidung einer Flugstrecke von Fledermäusen
- K22: Bau-km 26+580**
Teilverlust einer Hecke und wegbegleitender Gras- und Staudenfluren
- K23: Bau-km 26+600 - 26+675**
Verlust von Flutrasen und Intensivgrünland der Auen
- K24: Bau-km 26+700**
Verlust von Staudenfluren und straßenbegleitenden Einzelbäumen
- K25: Bau-km 26+825 - 27+100**
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen
- K26: Bau-km 27+200**
Verlust von Laubwald und Gras- und Staudenfluren und Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Auwald mit besonderer Bedeutung für Fledermäuse, Reptilien, Amphibien und Totholz-Käfer
- K27: Bau-km 27+250**
Verlust von Teilen eines Grabens mit Bedeutung als Vermehrungsgewässer für Libellen
- K28: Bau-km 27+250 - 28+500**
Beeinträchtigung und Zerschneidung des Lebensraumkomplexes Ackerlandschaft mit besonderer Bedeutung für die Feldlerche
- K29: Bau-km 27+260, 27+500, 27+600, 27+750**
Verlust von Einzelbäumen, Hecken und Gras- und Staudenfluren
- K30: Bau-km 27+500 - 27+800**
Beeinträchtigung bedeutsamer Blickbeziehungen und Unterbrechung ortsnaher Fußwegeverbindungen
- K31: Bau-km 28+100 - 28+240, 28+400**
Verlust von wegbegleitenden Gras- und Staudenfluren
- K32: Bau-km 27+800 - 28+645**
Beeinträchtigung der Grundwasserhältnisse durch dauerhafte Grundwasserentwässerungen
- K33: Bau-km 28+645**
Verlust von straßenbegleitenden Einzelbäumen und Gras- und Staudenfluren

Zusätze zu den Biotypen

20 Stammdurchmesser von Bäumen in cm in 1,3 m Höhe (Brusthöhendurchmesser)

b Brache
 c Extensivweide
 l lückig
 m Mahd
 r Röhricht
 u unbeständig, zeitweise trockenfallend
 v verbuscht
 w Beweidung
 - weniger naturnah, strukturreichere Ausprägung

Gehölzarten

Bah Berg-Ahorn
 Bi Birke
 Br Breitenbuche
 Bu Rot-Buche
 Eb Eberesche
 El Eiche
 Ek Eskastanie
 Es Esche
 Ff Fels-Ahorn
 Ff fremdländische Fichte
 Fi Fichte
 Hb Haselbuche
 He Rote Heckenkirsche
 Ho Schwarzer Holunder
 Hr Roter Hartleibkorn
 Hs Hasel
 Ka Roskastanie
 Ki Waid-Kiefer
 Ks Schwarzer Kiefer
 Li Linde
 Lg Liguster
 Oe Obstbaum
 Pf Pflaumenhächen
 Ph Hybridpappel
 Pz Zitterpappel
 Rie Röhricht
 Ro Röhricht
 Sa Spitz-Ahorn
 Sc Gewöhnlicher Schneeball
 Si Schiele
 Tk Frühe Traubenerle
 Ts Späte Traubenerle
 Wd Weißdorn
 We Weide
 Wk Kofweide